Herren Landesliga Gr. 1

TSV Neuenstein : GSV Hemmingen
Samstag, 13.11.2021, 18:00 Uhr

Harte Arbeit für den GSV Hemmingen

Im Spiel der Herren Landesliga Gr. 1 traf der TSV Neuenstein am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf den GSV Hemmingen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Rath / Reichert.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Es war ein langes Spiel, bis Köhler / Lehmann ihre 2:3-Niederlage gegen Provoznik / Provoznik hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Mit nur einem Satzverlust gingen Akin / Rannaud gegen Rath / Reichert durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Mohr / Rammhofer hatten im Match gegen Haid / Blazeski am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Pascal Köhler bekam es nun mit Levin Rath zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Pascal Köhler am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Bruno Lehmann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Lennart Provoznik kassierte. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Moritz Provoznik hatte Ünal Akin nur im ersten Satz eine Chance. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels als Daniel Mohr und Fabian Haid den letzten Ballwechsel spielten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Jochen Rammhofer gegen Philip Blazeski verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Genügend spielerische Mittel hatte Arthur Rannaud letztlich an der Hand, um Jens Reichert zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Lennart Provoznik zeigte Pascal Köhler seinem Gegner die Grenzen auf. Fünf Sätze beharkten sich Bruno Lehmann und Levin Rath, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Fabian Haid konnte Ünal Akin anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Daniel Mohr beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Moritz Provoznik. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jochen Rammhofer das Spiel gegen Jens Reichert letztlich mit 1:3 verlor. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Arthur Rannaud besiegelte wiederum mit einem 3:1 gegen Philip Blazeski einen Punkt für sein Team. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Köhler / Lehmann gegen Rath / Reichert hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (19:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der TSV Neuenstein in der Saison nun 4 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 14.11.2021 gegen den TTC Bietigheim-Bissingen III bevor. Für den GSV Hemmingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC73 Oberderdingen am 21.11.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 12:2 geht.

Statistik:

TSV Neuenstein

Doppel: Köhler / Lehmann 0:2, Akin / Rannaud 1:0, Mohr / Rammhofer 1:0

Einzel: P. Köhler 2:0, B. Lehmann 0:2, Ü. Akin 0:2, D. Mohr 1:1, J. Rammhofer 0:2, A. Rannaud 2:0

GSV Hemmingen

Doppel: Rath / Reichert 1:1, Provoznik / Provoznik 1:0, Haid / Blazeski 0:1

Einzel: L. Provoznik 1:1, L. Rath 1:1, F. Haid 1:1, M. Provoznik 2:0, J. Reichert 1:1, P. Blazeski 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (19:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").